Rezension

Ghaemmaghami, Seyyed Abbas Hosseini, 2010: Europäischer Islam oder Islam in Europa? Erfahrungen und Ansichten eines Ayatollahs in Europa – eine Auswahl. 227 S. Verlag Hans Schiller, Budapest. ISBN 978-3-89930-282-0.

Askim MÜLLER-BOZKURT*

Ein Kritiker würde zu Beginn dieser Literatur sich wohl eher fragen: Wer braucht einen Ayatollah in Europa? Hierzu schreibt der „Papst" der Orientalisten, Professor Udo Steinbach, ehemaliger Leiter des Deutschen Orient-Instituts in Hamburg, dass Ayatollah Seyyed Abbas Hosseini Ghaemmaghami der einzige und der erste Ayatollah in ganz Europa ist.

Ayatollah Seyyed Abbas Hosseini Ghaemmaghami war von 2004 bis 2008 Leiter des islamischen Zentrums in Hamburg. Mit ihm trafen sich nicht nur Udo Steinbach, sondern auch Ruprecht Polenz, der Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages, Muhammad Khatami, der ehemalige iranische Staatspräsident, José Manuel Barroso, Präsident der Europäischen Kommission, und auch sonst noch andere mit Rang und Namen. Braucht es da einer weiteren Legitimation?

Die Beiträge des ersten schiitischen Europa-Ayatollahs lesen sich wie die theoretischen Abhandlungen von Hans Küng. Hin und wieder dünkt es dem Leser, ob nicht doch Hans Küng persönlich diese Zeilen schrieb oder ob man sich als Leser im Buch vergriffen hat – ob Hans Küng der Ayatollah oder der Ayatollah im Hans Küng - die Bilder in der Anlage des Buches überzeugen erneut den Leser, dass es sich um den Ayatollah selbst handeln muss, der das geschrieben hat, denn schließlich steht sein Name drauf.

Pech für die Sunniten, die keinen Ayatollah wie diesen Ayatollah vorweisen können. Er ist doch ganz publikumswirksam: mit seinem langen grauen Gewand, mit seinem Turban und Bart. Der Verbal-Hans-Küng in Gestalt eines Ayatollah: Der Orientalisten-Papst hat erneut neue Türen geöffnet.

*Askim Müller-Bozkurt ist Vorsitzende des Internationalen Forschungsinstitutes für Wirtschaft, Politik und Bildung (IFWPB) e.V. in Kerpen (www.ifwpb.eu) und ist über folgende E-Mail erreichbar: info@ifwpb.eu